

„Nach dem Zweiten Weltkrieg war Wien keine Wissens-, Wissenschafts- und Universitätsstadt. Die ‚Vernunft‘ hatten die Nationalsozialisten vertrieben, die Universitäten beherbergten Gelehrtenstuben, in denen eine qualitätvolle, in der Wahrnehmung der Bürgerinnen und Bürger aber auch abgehobene elitäre und etwas weltfremde Wissenschaft beheimatet war. Die Stadtverwaltung und die Universitäten beobachteten einander mit wenig Interesse, aber auch mit Misstrauen. Seit den 1960er-Jahren haben sich - zuerst langsam und dann sehr dynamisch - beide Institutionen gewandelt, modernisiert, sie wurden serviceorientierter zu den StudentInnen und BürgerInnen, sie wurden kompetitiver und in dem Leistungsanspruch und Ergebnis exzellenzorientiert. Die Entwicklung führt zu einer international scharf profilierten Wissens- und Universitätsstadt mit vielen neuen Qualitäten.“

--- Hubert Christian Ehalt, Oliver Rathkolb



## Dr. Eva Nowotny

Historikerin, Universitätsassistentin, seit 1973 im Dienst des Außenministeriums. 1975 – 1978 Österreichisches Kulturinstitut in Kairo, 1978 – 1983 Österreichische Vertretung bei den Vereinten Nationen in New York, 1983 – 1992 Außenpolitische Beraterin des Bundeskanzlers, 1992 – 1997 Österreichische Botschafterin in Frankreich, 1997 – 1999 Österreichische Botschafterin in Großbritannien, 1999 – 2003 Leitung der Sektion für Europäische Integration und wirtschaftliche Angelegenheiten des Außenministeriums, 2003 – 2008 Österreichische Botschafterin in den USA, seit 2009 Präsidentin der Österreichischen UNESCO-Kommission und seit 2013 Vorsitzende des Universitätsrats der Universität Wien.

## Univ.-Prof. DDr. Oliver Rathkolb

Professor am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien. Forschungsschwerpunkte u. a.: Österreichische und internationale Zeit- und Gegenwartsgeschichte, NS-Perzeptionsgeschichte, Wirtschaftsgeschichte (Industrie- und Bankenbereich). 2011 erhielt er das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse, 2012 den Preis der Stadt Wien für Geisteswissenschaften. Publikationen u. a.: Die paradoxe Republik. Österreich 1945 – 2005 (2005), 3 Auflagen, englische Übersetzung 2010: „The Paradoxical Republic. Austria 1945 – 2005“; Umstrittene Wiener Straßennamen. Ein kritisches Lesebuch (gem. mit Birgit Nemeč, Peter Autengruber, Florian Wenninger, 2014).

## Univ.-Prof. Dr. Brigitte Rollett

Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, Studium der Psychologie, Pädagogik und Philosophie an der Universität Graz, 1957 Promotion, 1964 Habilitation, Professuren an der PH Osnabrück und den Universitäten Kassel und Bochum. Von 1979 – 2003 Professorin und Vorstand der Abt. für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie des Instituts für Psychologie der Universität Wien sowie des „Zentrums für kinder-, jugend- und familienpsychologische Intervention“. Forschungsschwerpunkte: psychologische Diagnostik, Motivation, Anstrengungsvermeidungsmotivation und Lernen, Entwicklung lerntherapeutischer Interventionen, Familie und Familienentwicklung.

## Univ.-Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber

Seit 2009 Vorstand des Instituts für Europäische Ethnologie der Universität Wien, Studium der Volkskunde, Ethnologie, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte an den Universitäten Kiel, Hamburg, Köln, 1997 Promotion und 2003 Habilitation in Hamburg, Gastprofessuren an den Universitäten Wien, Göttingen, Basel und Zürich, 2006 – 2009 Professorin am Institut für Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie der Universität Göttingen. Forschungsschwerpunkte: Ethnographische Methoden, Ethnizität und Migration, kulturwissenschaftliche Stadtforschung, Populäre Kultur, regionale Ethnographie, Erzähl- und Biographieforschung, Kultur der Emotionen, Geschlechterforschung.

Mit dieser Veranstaltung wird das eben im Verlag V&R unipress Vienna University Press erschienene Buch „Wissens- und Universitätsstadt Wien. Eine Entwicklungsgeschichte seit 1945“, herausgegeben von Hubert Christian Ehalt und Oliver Rathkolb, präsentiert.

Der Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien, Dr. Michael Häupl, der amtsführende Stadtrat für Kultur und Wissenschaft, Dr. Andreas Mailath-Pokorny, und der Rektor der Universität Wien, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Heinz W. Engl, laden zu einer Wiener Vorlesung anlässlich 650 Jahre Universität Wien ein.

Buchpräsentation

# Wissens- und Universitätsstadt Wien

Begrüßung

**Heinz W. Engl**

Rektor der Universität Wien

Podiumsgespräch mit

**Eva Nowotny**

**Oliver Rathkolb**

**Brigitte Rollett**

**Brigitta Schmidt-Lauber**

Anschnitt der Rathaus-Universität-Torte

Moderation

**Hubert Christian Ehalt**

**Dienstag, 24. Februar 2015, 18.30 Uhr**

Universität Wien, Großer Festsaal

Universitätsring 1, 1010 Wien

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Universität Wien und der Gesellschaft der Freunde der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Planung und Koordination: Univ.-Prof. Dr. Hubert Christian Ehalt

Kulturabteilung der Stadt Wien, Wissenschafts- und Forschungsförderung  
Friedrich-Schmidt-Platz 5, 1082 Wien, Telefon: 01 4000, DW 88741, 88744

E-Mail: [post@vorlesungen.wien.at](mailto:post@vorlesungen.wien.at), [www.wienvorlesungen.at](http://www.wienvorlesungen.at)

<https://twitter.com/WienerVorlesung>, [www.facebook.com/wiener.vorlesungen](http://www.facebook.com/wiener.vorlesungen)

Videos: <https://vimeo.com/channels/464934>

### Die nächsten Termine:

Montag, 2. März 2015, 18 Uhr

49. Wiener Kindervorlesung (für Kinder von 8 – 12 Jahren)

## Wer bestimmt, was man tun muss oder nicht tun darf?

Vortrag: Christiane Wendehorst

Wiener Rathaus, Wappensaal, Lichtenfelsgasse 2, Feststiege II, 1010 Wien

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem ZOOM Kindermuseum

Dienstag, 3. März 2015, 19 Uhr

## Entrechtung und Verrechtlichung: Entpolitisierung der Demokratie?

Vortrag: Shalini Randeria

Wiener Rathaus, Festsaal, Lichtenfelsgasse 2, Feststiege I, 1010 Wien

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Institut für die Wissenschaften vom Menschen

### Die nächsten Sendetermine auf ORF III:

Dienstag, 17. Februar 2015, 0.30 Uhr (Wh. 4.05 und 6.00 Uhr sowie Do, 19. Februar, 5.05 Uhr)

## Opera duplex: Die zwei Gesichter der Zauberflöte

Jan Assmann im Gespräch mit Hubert Christian Ehalt

Wiener Vorlesung vom 2. Februar 2015

### Der nächste Sendetermin auf OKTO:

Samstag, 7. März 2015, 20 Uhr

## Die Nonnen von Sant'Ambrogio - Römische Inquisition im 19. Jahrhundert zwischen Wahrheitsfindung und Missbrauchsvertuschung

Rupert Klieber und Hubert Wolf im Gespräch mit Hubert Christian Ehalt

Wiener Vorlesung vom 3. April 2014

### Publikationen:

Wiener Vorlesungen zum Nachlesen, eben erschienen:

Jan Assmann [Wiener Vorlesungen, Band 179]

## Die Zauberflöte. Eine Oper mit zwei Gesichtern

Erhältlich im Buchhandel oder im Picus Verlag, [www.picus.at](http://www.picus.at)

Monika Keplinger [Enzyklopädie des Wiener Wissens, Band XXI]

## Die „Neuen Kliniken“ des Wiener Allgemeinen Krankenhauses (1904 - 1923). Fragment einer Krankenstadt

Erhältlich im Buchhandel oder im Verlag Bibliothek der Provinz, [www.bibliothekderprovinz.at](http://www.bibliothekderprovinz.at)

Änderungen vorbehalten